

# Wiesbadener Tagblatt.

No 10.

Samstag den 12. Januar

1867.

Handhabung der Sicherheitspolizei betr.

Es sind vielfache Klagen, daß das Publikum durch Landstreicher und Bettler ungebührlich belästigt wird, laut geworden.

Es genügt nicht, daß solche der Sicherheit gefährliche Personen an die nahe Grenze gebracht, dann auf freien Fuß gesetzt werden, wie dieses öfter geschehen ist. — Dieselben müssen vielmehr angehalten und zur Strafe gezogen werden.

Die Herren Bürgermeister und die Landjäger-Commando's werden beauftragt, allen Ernstes diesem Unfug zu steuern und ihren Pflichten streng nachzukommen.

Das Publikum wird ersucht, die Bettler, namentlich arbeitsfähige, abzuweisen.

Wiesbaden, den 7. Januar 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Rath.

Die hiesige „Kur- und Fremden-Liste“ liez bisher manches zu wünschen übrig und soll nunmehr mit größerer Sorgfalt redigirt und ihrem Zweck entsprechender eingerichtet werden. Hierzu ist erforderlich, daß der dermalige Bestand der sich hier aufhaltenden Fremden nochmals genau festgestellt und angegeben werde. Es werden daher alle diejenigen Hausbesitzer, welche Fremde logiren, ersucht, ein vollständiges, deutlich geschriebenes Verzeichniß dieser Fremden dahier innerhalb 3 Tagen einzureichen.

Zugleich wird auf die polizeilichen Verordnungen, die Anzeige von Fremden betreffend, aufmerksam gemacht, und darf wohl erwartet werden, daß die Anzeige der Ankunft und Abreise von Fremden fernerhin in der vorgeschriebenen Weise pünktlich geschehen, da hiervon hauptsächlich die Möglichkeit der Aufstellung eines vollständigen und richtigen Fremdenblattes abhängt.

Wiesbaden, den 8. Januar 1867.

Königl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

## Bekanntmachung.

Montag den 14. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr werden dem Philipp Stern in Erbenheim ein in der Vordergasse zwischen Heinrich Bücher und Heinrich Stemmler belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Hofraum, sowie 17 in dasiger Gemarkung gelegene Grundstücke in dem Gemeindehaus daselbst öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 12. December 1866.

Königl. Landoberschultheiserei.

390

Snell.

## Bekanntmachung.

Montag den 28. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr lassen die Erben des Carl Herber in Diosbach ein daselbst in der Untergasse zwischen Valentin Ragenbachs Erben und Friedrich Stritter gelegenes, zweistöckiges Wohnhaus, mit Scheuer, Stallung und Hofraum, sowie ein bei demselben gelegener Garten und Acker und vier in der Casteler Gemarkung gelegene Grundstücke, in dem Rathhause zu Diebrich freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 7. Januar 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.

Snell.

## Bekanntmachung.

Montag den 14. Januar l. J. Morgens 10 Uhr wird dem Jacob Schrupf zu Erbenheim ein in dasiger Gemarkung gelegener Acker in dem Rathhause zu Erbenheim zwangsweise zum zweiten Male versteigert.

Wiesbaden, den 13. December 1866. Königliche Landoberschultheiserei.  
390 S n e l l.

## Bekanntmachung.

Montag den 28. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr soll das dem Johann Heer zu Diebrich gehörige, in der Ludwigstraße dahier No. 13 stehende zweiflüchtige Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hofraum, No. 5498 B. m. des Stockbuchs, in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. December 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
C o u l i n.

Donnerstag den 17. Januar l. J. Morgens 11 Uhr werden in dem Kesselbacher Gemeindevald, District Hecke 1r Theil:

2096 Ebtß. eichenes Stammholz,  
14 " buchenes Werkholz,  
5 1/2 Klafter eichen Holz  
8 5/8 " Stockholz  
versteigert.

Die Herren Bürgermeister werden um Bekanntmachung in ihren Gemeinden ersucht.

Kesselbach, den 4. Januar 1867. Der Bürgermeister.  
563 R ü c k e r.


## Schulgeld.

Die am 10. Januar c. fällige zweite Hälfte des Schulgeldes für lausendes Wintersemester wird den betreffenden Eltern und Vormündern hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 9. Januar 1867. Maurer, Stadtrechner.

Die Einzahlung der Zehnt- und Grundzinsannuität pro 2. Semester 1866 wird in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 9. Januar 1867. Reichard,  
612 Obere Schwalbacherstraße 41.

 Ein Paar und ein Schottländer Pony, zwei Jücker-Pferde nebst elegantem Pony-Wagen und Geschirr, große Wagen und Geschirre, ein Damen- und ein Herrn-Sattel, 3 Kinder-Sättel, Alles in bestem Zustande, stehen zu verkaufen. Näh. Exped. 733

**Billig** zu kaufen gesucht von einer armen Frau ein einfaches Bett, wenn auch nicht ganz vollständig, oder einzelne Theile desselben. Man bittet Adressen bei der Exped. abzugeben.

Helenenstrafe 19 sind mehrere zweithürige Kleiderschränke, vier vollständige Betten, Kanape, Tische, Stühle, Spiegel, vollständige Küchengeräthe u., sechs Hobelbänke mit vollständigem Werkzeug, 200 Stück 16' Bord u. s. w. gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen. 795

Ein Pelzpaletot billig zu verkaufen. Näh. Exp. 753

Eine ganz neue halbgewundene Stiege von Eichenholz zu 3 Stockwerken ist wegen Bauveränderung billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Zimmermeister W. Gall. 20460

Ein wachsender Hoshund (echter Rattensänger) ist zu verkaufen Helenenstrafe Nr. 22. 694

# Großes Schuh- und Stiefel-Lager

**J. Wacker** aus **Stuttgart**,

empfehl't Herrnstiefel mit und ohne Doppelsohlen, Damenstiefel von Kitz- und Kalbleder, Ruffenstiefel für Kinder, alle Sorten Filzpantoffeln und Stiefeln, Rindergummischuhe, Filz- und Strohsohlen.

Der Laden ist Goldgasse Nr. 20.

652

## Gummischuhe und Filzstiefeln

658

empfehl't **G. Schäfer**, Schuhmacher, Goldgasse 1.

**4 & 6 kr.**

Reistämme und Fristämme von Kautschuk bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 61

Dr. **Pattison's** Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell

## Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz 2c. 2c. In Packeten zu 30 kr. und zu 16 kr. bei

**A. Glöckler**, Webergasse 42. 343

## 7 kr. Petroleum 7 kr.

per Schoppen, empfehl't

**Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28. 783

## Gesang- und Piano-Unterricht.

Die Unterzeichnete, im Conservatorium in Stuttgart zur Lehrerin ausgebildet, wünscht noch einige Schülerinnen. Gef. Anmeldungen wolle man bei ihr selbst, Tannusstraße 2, Parterre, oder bei Frau von Bonhorst, Tannusstraße 7, Bel-Etage, machen.

**Emma Hohle**, 808

## Trockenpresschen

in verschiedenen Größen zum Selbststempeln des Briefpapiers und der Couverts mit Schriften, Wappen und Devisen empfehl't

501

Graveur **Geramer**, Goldgasse 2.



Es empfehl't sich allen geehrten Damen im Kleidermachen

**H. Keller**, Schneiderin,

780

dormals **A. Rimpler**, Metzgergasse 15.

Französischen Privat-Unterricht erteilt **P. Renaud**, Lehrer an der Wiesbadener Handels- und Gewerbeschule. 756

Einige gut erhaltene Mahagoni- und Nußbaum-Möbel werden billigst abzugeben. Näheres Expedition. 628

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 289

Backstufen zu verkaufen bei **H. Hertz**, Metzgergasse 1. 156

Getragene Herrenkleider u. Möbel werden gekauft u. verl. Häfnerg. 6. 291

Alle Damen- und Kindergarderoben werden nach den neuesten Modellen schnell und billig besorgt. Näheres Expedition. 518

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstickerei, Namen 2c. werden schnell und billig besorgt bei **A. Scherer**, Faulbrunnenstraße 10. 164

Nerostraße 34 ist ein Mahagoni-Büffel mit Marmorplatte und ein Badentisch zu verkaufen. 162

In Putz- und Kleidermachen, Namensticken und -Zeichnen und Singerie-Arbeiten empfehl't sich bestens **Ww. Böhning**, Michelsberg 28. 170

# Restauration Scheurer.

Jeden Sonntag Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

## Harmonie-Musik.

Concert frei. — Glas Bier 6 kr.

897

## Gasthaus zur weißen Taube.

Heute Abend

## Concert der Geschwister Fries.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

899

## Viebrich.

Morgen Sonntag den 13. Januar

## Flügel-Musik.

Hierzu ladet freundlichst ein

A. Eschbacher.

906

## Consum- und Sparverein.

Unter dem Heutigen eröffnen wir

### 32 Oberwebergasse 32

in dem neuen Hause des Herrn Eichhorn ein

## Colonialwaaren- & Landesproducten-Geschäft.

Unsere Mitgliedern, sowie dem Publikum ist hierdurch Gelegenheit geboten, ihren Bedarf in ausgezeichnete Qualität, — denn wir stehen mit Häusern erster Klasse in directer Verbindung, — und äußerst billig, — denn wir schlagen nur wenige Procente auf den Einkaufspreis — bei uns zu entnehmen

Die Mitglieder des Vereins genießen außerdem den Vortheil, am Geschäftsgewinne Theil zu nehmen, weshalb wir zu recht zahlreichen Beitrittserklärungen in unserem Geschäftslocale

### 32 Oberwebergasse 32

einladen.

Der Verwaltungsrath.

209

Sobald erhielten wir wieder:

## Photographien des Ginzburger Denkmals.

Große zu 42 kr., Kleine zu 21 kr.

## V. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

Ein neues, solid und elegant gebautes Piano, grand format, aus einer der renommirtesten Fabriken Frankreichs, von besonders schönem, jeder Nuance fähigem Tone, zweckmäßigster Spielart, dreichörig und siebenoctavig, ist zu verkaufen und kann täglich von 11—1 Uhr angesehen werden.

Wilhelm Wälfinghoff, Pianist, Geisbergstraße 9.

## Kölner Dombau-Lotterie.

Erster Preis mit 25,000 Thlr. hat die Nummer 244,632. Ziehungsliste erscheint in den ersten Tagen, wovon die Anzeige in diesem Blatte bekannt gemacht wird.

# Allgemeine Bürgerversammlung.

Zur Besprechung wegen der Parlamentswahlen  
Montag den 14. Januar d. J. Abends 8 Uhr

869

im Saalbau Schirmer (Bahnhofstraße 12).

Der Wahlschuß der Fortschrittspartei.

## Feuerwehr.

Montag den 14. Januar Abends 5 Uhr wird Herr Pottier, wohnhaft dahier Nerostraße 23, als Repräsentant der Herren Monnet & Comp., mit dem von Herrn Monnet in Paris erfundenen neuen Feuerlöcher (Extincteur) einen Probeversuch vornehmen. Die Uebung wird in der Nähe des letzten Landhauses an der Frankfurterstraße vorgenommen und hierzu diejenigen Feuerwehrmänner eingeladen, welche Interesse an der Sache nehmen.  
Wiesbaden, den 12. Januar 1867. Der Commandant der Feuerwehr.  
Chr. Zollmann.

## Männer-Gesangverein.

Samstag den 26. Januar d. J. Abends 8 Uhr

## Zweite Liedertafel mit Ball

im Saalbau des Herrn Schirmer.

Die Karten werden durch Herrn C. Spitz, Eck der Gold- und Langgasse, ausgegeben.

145

Der Vorstand.

## Synagogen-Gesang-Verein.

Morgen, Sonntag Abends 8 Uhr Versammlung im Probelocal.

## Saalbau Schirmer,

Bahnhofstraße 12.

Heute Samstag Abends präcis 8 Uhr:

## Eröffnung des hohen Lehramts

des Urgesundheitsmeisters Ernst Wahner,  
(ohne allen Tabakrauch, in reiner, das Menschengemüth edelstimmender  
der Gottesluft!!! — — —)

Zur zahlreichsten Theilnahme wird im allgemeinsten Lebens- und Gesundheits-Interesse hierdurch eingeladen.

Siehe die gestrige No. dieses Blattes. E. M. 1890

## Hotel Giess.

Eine neue Sendung Wiener Märzenbier per Flasche 18 kr. 896

Preis-Regelschieben. Sonntag den 13. Januar Nachmittags wird zu Schlerstein im „Rheingauer Hof“ eine neue silberne Cylinderruhr im Werthe von 20 fl. herausgegeben. Regelliebhaber sind dazu eingeladen. Ch. Georg. 813

Eine lederne Guttschachtel, fast neu, billig zu verkaufen. Näh. Exped. 693

## Madame Alexandrine Somnambule.

Bonne des consultations tous les jours de 10 à 12 heures & de 2 à 4 heures, elle se rendra à domicile chez les personnes qui en feront la demande. S'adresse Taunusstrasse 29. 901

## Hämorrhoiden-Tod.

Dieser von wissenschaftlichen Autoritäten und Aerzten geprüfte und rühmend empfohlene, sowie durch zahlreiche Dank- und Anerkennungschriften in seiner segensreichen Wirksamkeit bei allen Hämorrhoidalleiden, Magenbeschwerden, Magenkrämpfen, unregelmäßigem Stuhlgange, Hypochondrie etc. allseitig bewährte

**Alpenkräuter-Gesundheits-Liqueur** von Dr. J. Fritz  
ist à Flasche 40 fr. in Wiesbaden stets vorrätig bei **Joh. Adrian**  
und in Nassau bei **J. A. Reipert.** 104

## Wiesbadener Actienbier,

als vorzüglich anerkannt, bei **H. Külpp, Markt 11.** 163

## Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Elise Neubert

433 befindet sich Quintusgasse 20 in Mainz.

## Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von M. Nutsch befindet sich Rentengasse 4 im heil. Geist in Mainz. 279

## Chocolade

aus der Fabrik von Wittkop & Comp. in Braunschweig empfiehlt in  
Sorten **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.** 284

## Für Stickerereien

eingerichtete Leder- und Papparbeiten, sowie auch fertige Stickerereien in schönster  
Auswahl empfiehlt billigt **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Frische böhmische Rebhühner, Hasen, gespickt und ungespickt, Gänse,  
Hahnen, Enten und Gänse empfiehlt

**Joseph Velt.**

286 Wildpret- und Geflügel-Handlung, Mengasse 2.

## Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfehlen zum Verkauf und Verleihen  
**A. Schellenberg, Kirchgasse 21.** 277

## Möbelhandlung Platter-Chaussee I.

Alle Sorten Möbel in Nuß- und Tannenholz, sowie fertiges Bettwerk ver-  
kaufe ich zu den billigsten Preisen. **Fr. Haberstock.** 272

Heidenberg 10 im Hinterhaus eine Stiege werden fortwährend Defen zum  
**Sehen und Rufen** angenommen. **Sprunkel.** 275

Neugasse 6 (Schulgasse 1) sind reine weiße Budel zu verkaufen. 36

Billig zu verkaufen: 1 Büchergestell, 2 Staffeleien. Näh. Exped. 45

Ein sehr gut gehaltener Kugel und ein großer, schöner Schreibstift sind  
Kapellenstraße 17 zu verkaufen. 20456

## **Evangelische Kirche.**

1. Sonntag nach Epiphania.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$  Uhr. Herr Caplan Naumann.  
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr. Herr Pfarrer Köhler.  
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr. Herr Vicar Jost von Bierstadt.  
Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$  Uhr. Herr Pfarrer Conrady.  
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

## **Katholische Kirche.**

1. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Feierliches Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Letzte h. Messe 11 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.  
Täglich heil. Messen um 6 $\frac{1}{4}$ , 7 $\frac{1}{2}$  und 9 $\frac{1}{4}$  Uhr.  
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 $\frac{1}{2}$  Uhr sind Schulmessen.  
Samstag Abends um 4 Uhr ist Salve und Beichte.

## **Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.**

Neurostraße 21a.

1. Sonntag nach Epiphania.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr: Hauptgottesdienst.  
Am 17. Januar Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein.

## **Deutschkatholische Gemeinde.**

Sonntag den 13. Januar Morgens 10 Uhr: Erbauungsstunde in der neuen Schule auf dem Michelsberg, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

## **English Divine Service.**

St. Augustine's Church — Frankfurterstrasse.

During the winter.

On Sundays: Morning Prayer with Holy Communion at 11.

Evening Prayer at 4.

On the Festivals: Morning Prayer at 11.

## **Russischer Gottesdienst.**

Kapellenstraße 17.

Samstag den 12. Januar: Morgens 10 Uhr.

Abends 6 Uhr.

Sonntag den 13. Januar: Morgens 10 Uhr.

## **Assisenverhandlung im I. Quartal 1867.**

Verhandlung vom 10. Januar.

Der wegen Diebstahls und Landstreicherei angeklagte Ewald Beinhauer von Eichenried, und die wegen Begünstigung des Diebstahls angeklagte Katharine Nathmann von Neustadt wurden von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe und zwar der Erstere zu einer geschärften Zuchthausstrafe von zwei Jahren und drei Monaten, und die Letztere zu einer Gefängnißstrafe von 14 Tagen verurtheilt.

Heute Samstag den 12. Januar.

Anklage gegen Philipp Hoffarth von Ems, Königl. Amts Nassau, 41 Jahre alt, Leinweber, und dessen Ehefrau, Christiane, geb. Theis von da, 43 Jahre alt, wegen Verletzung des Offenbarungseides und Verurtheilung der Gläubiger im Concurse.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Eiffert.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Rüscher.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Siebert.

Mainz, 11. Januar. (Fruchtmart.) Bei keinem Markt Korn und Gerste unverändert, Waizen abermals höher. 200 Pfd. Waizen 15 fl. 58 kr bis 16 fl. 10 kr., 180 Pfd. Korn 10 fl. 30 kr. bis 10 fl. 45 kr., 160 Pfd. Gerste 8 fl. 20 kr. bis 8 fl. 40 kr.

# Tages-Kalender.

Das Naturhistorische und das Museum der Alterthümer (Wilhelmstraße 7) sind geschlossen.

## Die Bildergalerie (Barterre)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

## Die Königliche Landesbibliothek (im dritten - Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10 - 12 und Nachmittags von 2 - 5 Uhr.

## Affsenverhandlung.

Anklage gegen Philipp Hoffarth von Ems und dessen Ehefrau Christiane, geb. Theis von da, wegen Verletzung des Offenbarungseides und Bevorzugung der Gläubiger im Concourse.

Heute Samstag den 12. Januar:  
Abends 7 Uhr: Abendunterhaltung der Landwirthe im Saale des Herrn Louis Kimmel.

Abends 8 Uhr: Eröffnung des hohen Lehramts von dem Urgesundheitsmeister Ernst Mahner, im Saalbau Schirmer-Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerschule.  
Abends 9 Uhr: Generalversammlung im Locale der Frau Freinshel in Wwe.

## Morgen Sonntag: Synagogen-Gesangverein.

Abends 8 Uhr: Versammlung im Probelocal.

## Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Der geheime Agent. Lustspiel in 4 Akten von Dacländer.

Morgen Sonntag: Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Der Text der Gesänge ist in der E. Schellberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 Kr. zu haben.

## Tägliche Posten vom 1. Aug.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

### Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6<sup>20</sup>, 11. Morgens 7<sup>55</sup>, 10, 11<sup>25</sup>.  
Nachm. 12<sup>10</sup>, 2<sup>30</sup>, 3<sup>45</sup>, Nachm. 1, 3<sup>10</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>,  
6<sup>40</sup>, 8, 10.

### Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>00</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

### Schwalbach, Diez (Eilwagen)

Morgens 9. Nachmittags 4<sup>00</sup>.

### Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

### Rüdesheim, Limburg, Weßlar (Eisenbahn).

Morg. 7<sup>45</sup> Brief- u. Nachm. 2<sup>40</sup> Brief- n.  
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6<sup>50</sup> Fahrpost.  
Morg. 11<sup>15</sup> } Briefpost. Morg. 11<sup>45</sup> } Briefpost.  
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 9 } Briefpost.

### Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme  
Nachmittags 10. Dienstags.

### (via Calais).

Nachmittags 8<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

### Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 4.

### Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 9. Morgens 8, 11<sup>45</sup>.

## Königliche Staatsbahn.

### Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 3<sup>0</sup>, 5<sup>0</sup>, 7<sup>45</sup>.

### Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 2<sup>45</sup>, 6<sup>55</sup>, 9<sup>5</sup>.

Dampfschiff-Verbindung zwischen den Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

## Lahn-Bahn.

### Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>25</sup>, 11<sup>45</sup>, 12<sup>10</sup>.  
Nachmittags 2<sup>30</sup>, 3<sup>45</sup>\*, 5<sup>50</sup>\*, 6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>.

### Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>45</sup>, 10, 11<sup>25</sup>.  
Nachmittags 1, 3<sup>10</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>15</sup>, 8, 10<sup>10</sup>.

\* Schnellzüge.

## Frankfurt, 10. Januar.

### Geld-Course.

Pistolen . . . . .	9 fl.	41	—	43	fr.
Holl. 10fl. Stüde . . . . .	9	"	48	—	50
20 Fres. Stüde . . . . .	9	"	25 1/2	—	26 1/2
Russ. Imperiales . . . . .	9	"	42	—	44
Preuß. Fried. d'or . . . . .	9	"	56 1/2	—	57 1/2
Dulaten . . . . .	5	"	33	—	35
Engl. Sovereigns . . . . .	11	"	48	—	52
Preuß. Cassenscheine . . . . .	1	"	45	—	45 1/4
Dollars in Gold . . . . .	2	"	26	—	27

### Wechsel-Course.

Amsterdam	100 3/4 B.
Berlin	105 1/8 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 3/4 B.
Leipzig	104 1/8 B.
London	118 3/4 B.
Paris	94 1/2 B.
Wien	89 1/2 B.
Disconto	3 1/2 % B.

Dazu eine Beilage.

Wiesbadener

Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 10.)

12. Januar 1867.

Neuer Weisberg.

Sonntag den 13. Jan. 1867,

Nachmittags:

Harmonie,

Abends:

BALL.

342

Gasthaus zum Gutenberg,

Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

HARMONIE.

Anfang 4 Uhr. Glas Bier 5 kr. Musik frei.

160

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag Flügelmusik, wozu höflichst eingeladen wird.

Jakob Klarmann.

159

Zur Schönen Aussicht.

Morgen Sonntag

Flügelmusik mit Begleitung,

wozu ergebenst einladet

J. Beyer.

161

# Thee

in allen Sorten  
von **J. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei  
**Adolph Scheidel**, Hoflieferant,  
168 Webergasse im Hotel de Nassau.

## Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen  
bei  
167 **G. W. Winter**, vorm. August Roth,  
Webergasse 5.

## Punschsyrope

von **Johann Adam Röder**  
in Düsseldorf-Cöln,  
auf allen Ausstellungen mit I. Preismedaille gekrönt und allseitig als die Feinsten  
anerkannt empfiehlt **Chr. Nibel & Co.** 348

## A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld**,  
empfehlte sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

## Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-  
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 166

## Thee und Chocolate

165 empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

## Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer  
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten  
Abnahme **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10. 335

## König Wilhelm-Lotterie.

Diese Lotterie ist zur Unterstützung preussischer Krieger und deren Familien veranstaltet. Durch den Ankauf eines Looses derselben fördert man einerseits die schöne Sache und hat auf der andern Seite die Aussicht auf einen Hauptgewinn, worunter solche von 15,000 Thlr., 5000 Thlr. und 6700 andere Gewinne.

Jedes ganze Loos kostet 2 Thlr., das halbe 1 Thlr. Dieselben sind zu haben bei **H. Rajmann** in Diebrich a. Rh. Die Ziehung findet demnächst statt und wird durch die Tagesblätter bekannt gemacht. Gewinnlisten werden auf Verlangen zugesendet. 875

## Liebig's Nahrung für Kinder, Schwächliche und Genesende.

Ein künstlicher Ersatz der Muttermilch.  
Genau nach Prof. J. v. Liebig's Vorschrift, bereitet durch **J. Anrich** in **Moers**, Rheinpr. Preis 7½ Sgr. per Paquet von zwölf einzeln verpackten Portionen. Niederlagen in allen größeren Städten, in Wiesbaden bei Herrn **Wilh. Wirth**, Taunusstraße 10. 395

## Frische Waldhasen

873 bei **Häfner**, Marktplatz 12.

## Billig zu verkaufen:

2 Paar schöne **Nachtauben** mit großem Korbläufig, Kirchgasse 25, Werkstätte. 700 692

## Häuser-Verkäufe.

Durch das Kommissions-Bureau **G. Buchenauer**, Saalgasse 3, sind rentable Geschäfts- und Landhäuser, sowie Wirthschaften zu verkaufen und Wohnungen zu vermieten. Auch werden alle Aufträge für das Pfandhaus unter Verschwiegenheit besorgt. 879

## Zwetschen-Latwerge per Pfd. 12 kr.

912 bei **J. Haub**, Mühlgasse.

Eine große Parthie wohlerhaltene **Schellenzüge** sind billigt zu verkaufen. Näheres Expedition. 898

**Pumpen** in allen Größen sind vorräthig. Reparaturen werden schnell besorgt. **H. Jacob**, Helenenstraße 12. 887

A Lady of good family wishes to exchange german with english and french lessons with english and french Ladies. Adress sub E. M. H. No. 3 poste restante Wiesbaden. 874

Une Dame française désire donner des leçons. Leberberg 1. 894

Ein **Büdergeschäft** in der Nähe von Wiesbaden ist zu vermieten; auch wird dasselbe mit einem Theilhaber weiter betrieben. Näheres bei **F. Wintermeyer**, Häfnergasse 13. 889

Gründlicher **Clavierunterricht** wird ertheilt. Näheres Exped. 888

# Turnverein.

Samstag den 12. Januar Abends präcis 9 Uhr **Generalversammlung**  
im Locale der Frau Wwe. Freinshelm.

## Tagesordnung:

- 1) Bericht über die abgehaltene Christbescherung;
- 2) Berathung über Abhaltung einer Abendunterhaltung;
- 3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

351

**Der Vorstand.**

Meine

## zweite grosse Tanzstunde

findet **Mittwoch den 16. Januar** Abends 8 Uhr im

## Saalbau Schirmer

statt, wozu ich die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler und Freunde und Bekannte hiermit freundlichst einlade.

**Einladkarten** werden täglich in meiner Wohnung, Goldgasse, 8<sup>te</sup> erste Etage, ausgegeben.

704

**Otto Dornewass.**

## Sammtstreifen

in allen Farben sind angekommen.

**J. Astheimer,**

Goldgasse 1, Ecke der Hänergasse.

907

## Markt 7.

**Frische See-Dorsche** (ähnlich wie Schellfische), per Pfund 15 kr.

## Ima wasserhelles Petroleum

empfiehlt per Schoppen 7 kr., per Maas 26 kr.

**Chr. Ritzel Wwe. 911**

Ich erlaube mir gefälligst anzuzeigen, daß jetzt wieder fortwährend **Herrn-Heider** aller Arten und Farben unter Garantie, daß weder Stoff noch Farbe Schaden leidet, gewaschen werden. Zugleich bemerke ich, daß sämmtliche in den von mir gewaschenen Kleidern gewesenen Flecken nie wieder zum Vorschein kommen. **Anton Schneider**, Schneidermeister, Oberwiegasse 44. 914

Alle Sorten **Hansmacher-Wurst**, **Frankfurter Bratwürstchen**, **Erbsen**, **Pinjen**, **Bohnen**, billig und bester Qualität, und alle Sorten **Wein** von **Ch. Berttram**, bei **H. Hild**, Ecke der Köderallee und Lehrstraße. 913

Ein gebrauchter **Kleiderschrank** ist billig zu verk. **Paulbrunnenstr. 7.** 914

**Badlifen** verschiedener Größe billigt bei **Louis Awempet**, Langgasse 4. 917

**Mr. George Linck**, professeur d'anglais à l'école de commerce de Wiesbaden, ancien professeur des langues allemande et anglaise à l'école universitaire de Forest-School près de Londres, a l'honneur de prévenir les familles qu'il vient de se fixer à Wiesbaden où il désire donner des leçons d'anglais et d'allemand.

Il pourra présenter aux personnes qui voudront bien l'honneur de leur confiance, tous les certificats et témoignages de satisfaction qu'il a reçus dans les établissements où il a enseigné en Angleterre.

Mr. George Linck étant organiste de l'église anglaise à Wiesbaden donne aussi des leçons de piano. Adresse: Dambachthal 1. 673

Ellenbogengasse **Wirflicher Ausverkauf**, Ellenbogengasse 10,

in Kurz- und Galanterie-Waaren, Portemonnaies von 3, 6, 9, 12 fr. und so weiter, Cigarren-Stuis von 18, 24, 36 fr. und höher, Brieftaschen und Notizbücher, eine große Auswahl in Bandlöcher, Broschen von 9 fr. an und höher, feine Talmi-Uhrketten, Aufsteckklämme, Gürtel, Agraffen, Gummihosenträger von 9, 12, 18 fr. und höher, Buxinhandschuhe, Reise-Säcken, Damentaschen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Alles wird staunend billig unter dem Fabrikpreis verkauft. Ellenbogengasse 10. 305

**Französisch & Italienisch**

lehrt (nach einer Methode, in 50 Stunden, laut Zeugnis der Zöglinge, diese Sprachen lesen, schreiben und sprechen zu können), ein gebildeter Kaufmann und Lehrer. — Anmeldungen Lehrstraße 12 Parterre. 709

In der Mitte der Stadt ist ein sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignendes Haus zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 727

**Muhrrohren, vorzüglichster Qualität,**

frisch aus den Gruben, bei **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 157

**Petroleumlampen,** Rund- und Flachbrenner, ganz besonders empfehlenswerth; sowie die dazu gehörigen Dochte, Cylinder, Glöden etc. bringe ich in empfehlende Erinnerung. **Friedrich Briker**, Spengler, Metzgergasse 6.

**Reparaturen**, sowie sonstige Einrichtungen von jeder Art Lampen besorge ich unter Garantie. 881

Ein Engländerin wünscht Teilnehmerinnen an einer **englischen Stunde**. Näheres Exped. 872

**Heinrich Lodi**, Hochstätte 1, empfiehlt sich den Häuserbesitzern zum Reinigen der Trottoirs und Straßen. 882

Schöne, starke, blühende **Winter-Bebojen** sind zu haben bei **Peter Dezius**, Gärtner, Gartenfeld 1. 883

Für das „Versorgungshaus für alte Leute“ von Ungenannt 5 fl. Neujahrsgeschenk erhalten zu haben, bescheinigt dankend der Hausvater **Schuhmacher**. 889

Ein junger **Wachtelhund**, weiß und gelb, hat sich verlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen Belohnung Stiftstraße 14 abzugeben. 903

Am Donnerstag Abend ist ein **Wieserbund**, auf den Namen „Heder“ hörend, entlaufen. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. Um Zurückgabe im Württemberger Hof wird gebeten. 876

Durch die Rhein-, Bahnhof-, Friedrich- und Wilhelmstraße ist ein **Kontomodenschlüssel** verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 19, 3. Stock. 886

Verloren gestern Morgen von einem armen Bäcker einen **Leppich**. Man bittet um Abgabe Webergasse 11. 887

Verloren ein **Belztragen** durch die Friedrich-, und untere Schwalbacherstraße. Abzugeben gegen 2 fl. Belohnung in der Exped. 909

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstraße 5. 810

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Röderstraße 5, Hinterhaus. 847

Eine gesetzte Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres bei Frau Deuter, Saalgasse 6. 895

### Stellen-Gesuche.

Es wird ein Dienstmädchen in gesetzteren Jahren gesucht. Näh. Exp. 755

Eine gut empfohlene Köchin, die auch Fremde gut bedienen kann, sucht eine Stelle; auch geht sie als Mädchen allein. Näheres Expedition. 368

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches die bürgerliche Küche selbstständig führt, das Waschen und Bügeln gründlich versteht, wünscht auf sogleich eine passende Stelle. Näheres in der Expedition. 804

Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht eine Stelle als Haushälterin oder in einer stillen Haushaltung. Zu erfragen Nerostraße 25. 746

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näheres zu erfragen Geisbergstraße 19, Parterre. 852

## Gesucht

in einer Badestadt nahe bei Frankfurt eine erste Putzmacherin. Offerten unter No. 39 der Expedition zur Abgabe. 681

Haushälterinnen, Köchinnen jeder Branche, Jungfern, Bonnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 Hinterhaus, Parterre. 338

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse hat, wird gesucht. Näh. Röderallee 24, Parterre links. 870

Ein gesetztes Mädchen sucht in einem Privathause eine Stelle als Köchin oder zur Führung eines kleinen Haushaltes. Gute Zeugnisse sind vorzuzeigen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 877

Es werden für gleich Haus- und Küchenmädchen, Köchinnen, Kammerjungfern, sowie Kellner für auswärts gesucht. Zu erfragen auf dem Stellen-Nachweise-Bureau von G. Buchenauer, Saalgasse 3. 879

Eine reinliche, mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird gesucht. Näheres Expedition. 908

Ein starkes, williges Mädchen wird gesucht. Näheres Exped. d. Bl. 916

Une Dame française qui s'étant toujours occupée de l'éducation des enfants désire avoir une place de gouvernante. Loberberg No. 1. 893

Ein gewandter Kellner, mit der besten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle oder Aushülfe. Näheres Röderstraße 16. 797

Ein wohlherzogener Junge wird in die Lehre gesucht. 888

E. Metz, Gelbgießer, Schachtstraße 13. 412

Ein anständiger junger Mann sucht einen Herrn als Theilnehmer zu einem möbl. Zimmer mit Cabinet. Näh. Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage rechts. 880

Es wird ein Kapital von 11000 fl. als erste Hypothek zu 5 pCt. Zinsen auf ein Haus zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 133

Ein Kapital von 7-8000 fl. wird gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Wo, sagt die Expedition. 561

Es wird eine Werkstätte gleicher Erde zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 747

Es wird entweder Michelsberg, vordere Kirchgasse oder Marktstraße eine Schlosserwerkstätte mit Feuergerechtigkeit und Wohnung auf den 1. April zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 672

Es wird von einer stillen Familie eine Wohnung von 4 Zimmern in angenehmer Lage auf 1. April zu miethen gesucht. Das Nähere in der Exped. zu erfragen. 496

Eine stillelebende, kinderlose Familie sucht eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Dachkammer, Küche zc., Stallung für 1—2 Pferde, Wagenremise, am liebsten Parterre in der Rhein-, Wilhelm-, Taunusstraße oder Umgegend. Näheres in der Expedition d. Bl. 900

Ellenbogengasse 10 ist ein Zimmer, Parterre gegen die Straße, mit oder auch ohne Möbel auf den 1. April zu vermieten. 885

Faulbrunnenstraße 7, Bel-Etage, ein hübsch möbl. Zimmer zu verm. 104

Friedrichstraße 4 ist ein gut heizbares, schön möbl. Zimmer zu verm. 265

Friedrichstraße 35 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern und dem nöthigen Zubehör, sogleich zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage zu erfragen. 808

Geisbergstraße 3 im 2. Stock sind ein auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 754

Helenenstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19915

Hochstätte 4 ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 869

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 107

Louisenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, auf den 1. April d. J. zu vermieten. 685

Louisenstraße 35 gegenüber der Artilleriekaserne ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit Cabinet und Dachkammer, zu vermieten. 428

Marktstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. 132

## Mainzerstraße 12

ist eine schön möblirte Bel-Etage mit Küche zc. ganz oder getheilt billig sofort, sowie billige einzelne Zimmer zu vermieten. 777

Nerostraße 26 ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 378

Neugasse 2 ist die Wohnung, welche die Geflügel-Handlung bewohnt, auf 1. April zu vermieten. 892

Neugasse 10 ist ein Logis zu vermieten. 868

Rheinstraße 10 ist der 3. Stock, enthält 3 Zimmer nebst dem sonstigen nöthigen Räumen, auf April zu vermieten. Näheres Rheinstraße 8. 639

Rheinstraße 28 ist wegen Verletzung des Herrn Hofgerichtsraths Horstmann der 3. Stock, 8 Zimmer, 2 Kabinetten, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten und sogleich, auch später zu beziehen. 252

Röderstraße 35, erster Stock, sind 3 schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen billig und gleich zu vermieten. 112

Saalgasse 7 ist ein Logis im Seitenbau an stille Leute zu vermieten. 866

Steingasse 11 eine Stiege ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 682

Taunusstraße 17 im 4. Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 544

## Zu vermietthen

die Parterre-Wohnung eines sehr schön gelegenen Landhauses, 5 Zimmer mit Zubehör, vom 1. April dieses Jahres an. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 871  
Für einen Kutscher ohne Deconomie ist eine Wohnung mit Scheuer und Stallung auf 1. April zu vermietthen. Näh. Expedition. 735

Liebe Mutter! Es gratuliren Dir herzlich deine Kinder zum 44. Geburtstage! Die Mutter soll noch lange leben, Der Vater daneben, Wir alle dabei, So wollen wir uns recht freu'n!

902

P. A. D. R. S. Ch. R. S. Ch. W. B. ...

Unserm lieben Herrn Meister T. W. gratuliren zum heutigen Geburtstage recht herzlich. S. u. W. 910

Dem lebenswürdigen himmelsblauen August, Steingasse 11, gratulirt zum morgigen Geburtstage recht herzlich. 884

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß unsere innig geliebte Schwester, **Wilhelmine Deucker**, heute Morgen 2 1/2 Uhr nach kurzem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 13. Januar Morgens 9 Uhr vom Leichenhause aus statt. Wiesbaden, 11. Januar 1867. Die trauernden Geschwister. 904

Allen Freunden und Bekannten, welche unsere nun in Gott ruhende Gattin und Mutter, **Katharine Fuss**, zur letzten Ruhestätte begleitet, sagen den innigsten Dank.

726

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste, sowie für die Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer Schwester und Schwägerin, sowie auch unseres Bruders und Schwagers, sagen wir unsern herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.

891

**Katharine Schaeffer.**

**Eduard Grosse.**

## Räthsel.

Kein Mensch lebt ohne mich, ist das nicht klar genug;  
So wist: in mir steck Erbgut und Betrug.

Auflösung des Räthfels in No. 4: Aufgebot.

## Verlosungen.

Frankfurt, 10. Jan. Bei der gestern stattgehabten Ziehung 2. Classe der 151. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 17400 12,000 fl., Nr. 10920 3000 fl., Nr. 6127 2000 fl., Nr. 13454 1000 fl.

Southampton, den 10. Januar. Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Deutschland“, Capt. S. Wessels, welches am 29. December von Newyork abgegangen war, ist heute 2 Uhr Morgens nach einer Reise von 11 Tagen wohlbehalten unweit Cowes eingetroffen und hat um 8 Uhr Morgens die Reise nach Bremen fortgesetzt. Dasselbe bringt außer der neuesten Post 80 Passagiere, volle Ladung und 193000 Dollars in Silberbarten. Die „Deutschland“ hatte während der ganzen Reise stürmisches Wetter mit vielem Regen und Schnee. Carl Jäger.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.